

Saisonrückblick

Ich hatte eine perfekte Saisonvorbereitung für die Saison 2017, schon Anfangs Januar verbrachte ich 10 Tage auf Mallorca. Im Februar folgte das zweite Trainingslager auf Cran Canaria. So konnte ich viele Kilometer auf dem Rennvelo sammeln.

Im März folgten dann noch zehn Tage in Giverola, wo ich auch die ersten Biketrainings im Gelände machen konnte. Auch die Tests zeigten einen rechten Fortschritt zum Vorjahr.

Nach den CrossCountry Rennen als Vorbereitung fuhr ich dieses Jahr, schon Ende April meinen ersten Marathon am Bikefestival in Riva del Garda (I). Weiter ging es mit dem Swisscup in Solothurn und gleich einen Tag darauf beim Radklassiker von Ilanz nach Vals.

Ende Mai ging es zum CrossCountry Worldcup nach Albstadt in Deutschland wo ich leider durch einen Hinterraddefekt weit zurück geworfen wurde.



Nach dem Swiss Bike Cup in Gränichen, wollte ich noch ein regionales Abendrennen zur letzten Vorbereitung für die Marathonrennen fahren.

Dort passierte mein Unfall und ich brach mir zwei Wirbel.

Der Rest der Saison ist schnell erzählt. Nach einer Zwangspause und Physiotherapie konnte ich langsam wieder in den Trainingsalltag einsteigen. Mein Ziel war es, im September wieder Rennen fahren zu können.

Anfangs September, war es dann wieder soweit und ich konnte am Argoviacup in Giebenach wieder am Start stehen. Es folgten noch die O-Tour in Alpnach, wo ich im internationalen stark besetzten Feld den 26 Rang herausfahren konnte.

Am Stevens Bike Cup in Altstätten erreichte ich noch den fünften Rang wo ich mir noch die Elitequali fürs nächste Jahr sichern konnte.

Am letzten Rennen in Einsiedeln, war die Form wieder super, doch leider wurde ich durch einen Defekt (Gabelbruch) noch kurz vor dem Ziel ausgebremst.

Für mich war diese Saison sehr schlecht mit vielen Tiefpunkten, doch auch das gehört zum Sport. So habe ich gelernt auch in schwierigen Situationen wieder aufzustehen und mich zurück zu kämpfen. Das ist mir nun gelungen und ich freue mich in 2-3 Wochen das Aufbautraining fürs 2018 wieder aufzunehmen.



Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Sponsoren, ganz besonders bei Thömus Veloshop für die super Unterstützung die ich auch in diesem Jahr erhalten habe ganz herzlich bedanken.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an meine Familie und Freundin, die mich während dem ganzen Jahr unterstützt haben. Vielen Dank auch an meinen Trainer Fabian Neunstöcklin für die super Trainingsplanung und Betreuung das ganze Jahr durch.

Pascal